



Bargetze, Oskar

Autor: Fabian Frommelt | Stand: 31.12.2011

Gemeindevorsteher und Regierungsrat. *30.4.1891 Triesen, †29.4.1922 Triesen, von Triesen. Sohn des «Adler»-Wirts, Gemeindevorstehers und Landtagsabgeordneten Franz Xaver und der Kreszentia, geb. Erne, drei Geschwister, darunter Gemeindevorsteher Emil. ∞ 31.3.1913 Margrith Gassner (*11.5.1894, †20.7.1963).

Landwirt. 1915–1918 Triesner Gemeindekassier und 1918–1921 Gemeindevorsteher (bis dahin jüngster Vorsteher in Liechtenstein). In seiner Amtszeit u.a. 1919 Kauf von Bad Vogelsang durch die Gemeinde und 1920 Ausbruch der Maul- und Klauenseuche. Im April 1921 folgte ihm sein Bruder Emil im Vorsteheramt. Bargetze war August–September 1921 nochmals provisorischer Gemeindekassier. 1919–1922 Richter am Landgericht, ab 1920 Mitglied des Landesschulrats und von März 1921 bis März 1922 Regierungsrat. Der gemäss Landesverweser Josef Peer bei seiner Ernennung zum Regierungsrat der VP nahestehende Bargetze kandidierte bei den Landtagswahlen 1922 erfolglos für die FBP.

Literatur

- *Fridolin Tschugmell: Gemeinde-Vorgesetzte etc. von Trisen 1406-1950, Triesen [1978], S. 51-56.*

Nachrufe

- † Alt Vorsteher und alt Regierungsrat Oskar Bargetze, in: Liechtensteiner Volksblatt, 6.5.1922, S. 1.
- Oberrheinische Nachrichten, 6.5.1922. S. 2.

Zitierweise

Fabian Frommelt, «Bargetze, Oskar», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Bargetze,_Oskar, abgerufen am 11.3.2026.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Bargetze,_Oskar&oldid=29184“